

Presseinformation 04/2014

Datum: 27.02.2014

Das Jobcenter Stendal informiert:

Potenziale älterer Arbeitnehmer nutzen

Zwei zusätzliche Mitarbeiter betreuen seit Anfang des Jahres 2014 ältere Langzeitarbeitslose im Rahmen des Programms Perspektive 50 Plus.

„Wichtig für eine erfolgreiche Integration von älteren Langzeitarbeitslosen in den einheimischen Arbeitsmarkt sind die Rahmenbedingungen der Betreuung vor Ort und ein breit gefächertes, individuell abrufbares Maßnahmeangebot.“ sagt Steve Kanitz, Bereichsleiter Markt und Integration im Jobcenter Stendal.

Um die Aufgaben vor Ort erfolgreich erledigen zu können, benötigt man gut ausgebildetes und qualifiziertes Personal mit einem entsprechend niedrigen Betreuungsschlüssel. Die beiden Mitarbeiter des Jobcenters verfolgen stärkenorientierte statt schwächenorientierte Beratungsansätze. Das bedeutet, sie achten grundsätzlich darauf, was jemand kann und nicht darauf, was jemand nicht (mehr) kann. „Wir bieten ein flexibles Maßnahmeangebot, das sind sowohl Aktivierungsmaßnahmen als auch andere Hilfsangebote, die eine Integration in Beschäftigung unterstützen.“ ergänzt Kanitz. Und weiter: „Nach erfolgreicher Vermittlung gibt es eine 6-monatige Nachbetreuung zur Stabilisierung der Beschäftigungsaufnahme.“

Das Jobcenter Stendal ist ein Akteur in einem der bundesweit 78 Beschäftigungspakte „Perspektive 50plus“. Altmarkweit gehören dazu auch das Jobcenter des Altmarkkreises Salzwedel und drei regionale Bildungsträger.

Bereits seit 2005 arbeiten die unterschiedlichen Partner erfolgreich an der Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeiten und Beschäftigungschancen von älteren Langzeitarbeitslosen unter Beachtung der regionalen Besonderheiten.

Das Programm läuft bundesweit noch bis Ende 2015.